

Heinrich Gröschner besteht Rettungsschwimmerprüfung in Silber

Frankenberg (hfk) Die Wasserwacht Frankenberg im Deutschen Roten Kreuz (DRK) ist in sehr vielen Bereichen aktiv tätig, so auch in der schwierigen Ausbildung von Rettungsschwimmern

Engagierten Rettungsschwimmern bietet die Wasserwacht die Möglichkeit, in der Trainingszeit (immer freitags) im Schwimmbad der Stadt Battenberg zu üben und am Ende die anspruchsvolle Prüfung für Rettungsschwimmer abzulegen

Wichtige Inhalte der Ausbildung sind das Erlernen und Verbessern der Techniken im Brust- und Kraulschwimmen sowie des Tief- und Weittauchens. Gerade die Tauchübungen seien bei Einsätzen in offenen Gewässern wie Seen, Flüssen oder Teichen extrem wichtig, betont Jens Freitag (Frankenberg).

Ein wichtiger Teil der Erste-Hilfe-Ausbildung sind die kombinierten Übungen zur Errettung von Ertrinkenden und das Verhalten bei immer wieder vorkommenden Badeunfällen.

Aber auch am Uferbereich und am Schwimmbecken gebe es immer wieder Unfälle, bei denen die Kenntnisse der Rettungsschwimmer gefragt seien. Deshalb werden auch simulierte „Landunfälle“ ständig intensiv geübt.

Unser Foto zeigt den Ausbilder Jens Freitag (links) bei der Abnahme der Wiederholungsprüfung für das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber des Sportlehrers Heinrich Gröschner. Gröschner ist Sportlehrer an der Burgwaldschule Frankenberg (Realschule).

Weitere Ansprechpartner sind neben Jens Freitag auch Clemens Flügel und Friedhelm Schneider.

Foto: Kubat = hfk

